

Protokoll der ordentlichen 1.

GEMEINDEVERSAMMLUNG VON SAANEN

Freitag, 10. Juni 2022, um 20:00 Uhr, Sportzentrum Gstaad, Tennishalle

- Vorsitz:** Louis Lanz, Präsident der Gemeindeversammlung
- Protokoll:** Roman Gimmel, Verwaltungsdirektor
- Stimmzähler:** entfallen auf Grund elektronischer Abstimmungsgeräte
- anwesende Stimmberechtigte: 224 bzw. rund 5,63% (100% = 3'976)

Der Vorsitzende der Gemeindeversammlung, Louis Lanz, begrüsst die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger und eröffnet die ordentliche Gemeindeversammlung.

GESCHÄFTE:

1. Jahresrechnung 2021: Genehmigung

Genehmigung der Jahresrechnung 2021 mit einem Ertragsüberschuss Gesamthaushalt von CHF 3'851'529.37

2. Bergbahnen Destination Gstaad AG: Bewilligung von Investitionsbeiträgen

Bewilligung von à-fonds-perdu-Investitionsbeiträgen von 40 %, maximal CHF 36 Mio., an Neu-/Ersatzbauten im Gebiet Horneggli/Hornberg

3. Bergbahnen Destination Gstaad AG: Bewilligung von jährlichen Beiträgen 2023-2026

Bewilligung von jährlichen Beiträgen von CHF 3,8 Mio. für die Jahre 2023 - 2026

4. Umsetzung GEP-Massnahmen Untergstaad: Genehmigung Kredit

Genehmigung Erhöhung des Investitionskredits von CHF 210'000.-- um CHF 4'110'000.-- auf neu CHF 4'320'000.--

5. Verschiedenes

Die Erläuterungen zu den Traktanden erscheinen im Anzeiger von Saanen vom 17. Mai 2021. Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Obersimmental-Saanen in Saanen einzureichen (Art. 63ff. Verwaltungsrechtspflegegesetz VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Artikel 49a Gemeindegesetz GG; Rügepflicht). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Auszug aus dem Abstimmungs- und Wahlreglement (AWR) der Einwohnergemeinde Saanen vom 13. September 2019. Artikel 70, Absatz 1:

„Die Stimmberechtigten können sich kurz und sachlich zum Geschäft äussern und Anträge stellen. Wer dazu technische Hilfsmittel einsetzen will, muss dies **bis spätestens am Vortag** der Verwaltungsdirektion melden und die entsprechenden Datenträger übermitteln.“

Wir laden alle stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner, welche das 18. Altersjahr vollendet haben und seit mindestens 3 Monaten in der Einwohnergemeinde Saanen angemeldet sind, herzlich zu dieser Versammlung ein.

Saanen, 10. Mai 2022

Gemeinderat von Saanen

Die im Amtlichen Anzeiger Saanen bzw. im Anzeiger von Saanen veröffentlichte Traktandenliste und die Erläuterungen sind Bestandteile des Protokolls. Dieses kann in der Verwaltungsdirektion jederzeit eingesehen werden.

VERHANDLUNGEN

1. Jahresrechnung 2021: Genehmigung

Genehmigung der Jahresrechnung 2021 mit einem Ertragsüberschuss Gesamthaushalt von CHF 3'851'529.37.

Die Jahresrechnung 2021 weist folgende Eckdaten aus:

	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	3'851'529.37	-3'422'173.00	11'310'414.33
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	3'622'198.12	-2'555'003.00	10'474'092.54
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen	229'331.25	-867'170.00	836'321.79
Steuerertrag natürliche Personen	44'118'175.85	40'865'000.00	44'428'818.65
Steuerertrag juristische Personen	3'457'523.00	3'250'000.00	5'183'198.25
Liegenschaftssteuer	8'944'423.60	10'000'000.00	8'439'513.05
Nettoinvestitionen	8'011'469.82	15'789'390.00	8'341'356.95
Bestand Finanzvermögen	146'525'470.89		138'149'196.56
Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	83'307'236.00		79'258'146.35
Bestand Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	71'025'158.95		68'511'599.05
Bestand Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	12'282'077.05		10'746'547.30
Fremdkapital	77'017'510.74		79'734'887.69
Eigenkapital	152'815'196.15		137'672'455.22
Reserven	30'467'388.63		27'933'063.43
Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	45'155'358.02		41'533'159.90

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 3'851'529.37 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 3'422'173.--, womit eine Besserstellung von CHF 7'273'702.37 verzeichnet wird. Diese Besserstellung ist hauptsächlich in folgenden Positionen entstanden:

<u>Aufwandpositionen</u>	<u>Rechnung 2021</u>	<u>Budget 2021</u>	<u>Differenz</u>	<u>Besserstellung</u>
Personalaufwand	13'604'330.40	14'351'985.00	-747'654.60	
Sach- und übriger Betriebsaufwand	14'098'370.50	16'132'125.00	-2'033'754.50	-2'781'409.10
<u>Ertragspositionen</u>	<u>Rechnung 2021</u>	<u>Budget 2021</u>	<u>Differenz</u>	
Fiskalertrag	62'325'961.30	58'340'000.00	3'985'961.30	3'985'961.30
Besserstellungen				6'767'370.40

Ergebnis Allgemeiner Haushalt:

Der allgemeine Haushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 3'622'198.12 ab (Vorjahr CHF 10'474'092.54). Zusammen mit den gesetzlich vorgeschriebenen zusätzlichen Abschreibungen von CHF 2'534'325.20 beträgt der Überschuss effektiv CHF 6'156'523.32. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 2'555'003.--. Somit beträgt die Besserstellung CHF 6'177'201.12.

Dieses ausserordentlich erfreuliche Ergebnis ist hauptsächlich auf Mehrerträge im Steuerbereich sowie auf Minderaufwendungen in verschiedenen Aufwandpositionen zurückzuführen. Der nach Verbuchung der zusätzlichen Abschreibungen übrigbleibende Ertragsüberschuss wird dem Bilanzüberschuss zugeführt, welcher damit neu CHF 45'155'358.02 beträgt.

Investitionen:

Die Nettoinvestitionen betragen 2021 für den Gesamthaushalt CHF 8'011'469.82 und damit nur etwa die Hälfte des Vorgesehenen (Realisierungsgrad gegenüber Budget = 50.7 %). In diversen Bereichen konnten die Projekte erneut nicht wie geplant realisiert werden.

Grösste Investitionsausgaben (netto):

CHF	Projekt
825'038.25	Planungskosten Schulanlage Rütli
2'700'000.00	Kauf Turnierrechte Swiss Open Gstaad
1'111'859.40	Neubau Brücke Dorfrütli, Saanen
835'561.40	Sanierung Lehnenviadukt Palacestrasse, Gstaad
275'263.25	Kauf Strassenwischmaschine
704'838.00	Baukosten Pumpwerk Flugplatz Saanen (inkl. Zuleitungen)

Die folgenden, in der Kompetenz der Stimmberechtigten liegenden Verpflichtungskredite konnten im Rechnungsjahr 2021 abgeschlossen werden:

Kreditbeschluss					Kreditkontrolle			
Konto-Nr.	Organ	Datum	Kreditsumme	Objektbezeichnung	in CHF			Abrechnungsdatum
					Kumulierte Ausgaben* 31.12.2021	Kumulierte Einnahmen 31.12.2021	Saldo	
0290.5040.04	GV	14.06.2019	876'000.00	altes FW-Magazin Saanen, Sanierung/Umbau	733'390.50	0.00	142'609.50	18.05.2021
1501.5040.01	GV	19.06.2015	1'098'500.00	Feuerwehrmagazin Schönried, Neubau	1'095'841.10	0.00	2'658.90	24.08.2021
3410.5560.01	GV	29.11.2020	2'700'000.00	Swiss Open Gstaad AG, Beteiligung	2'700'000.00	0.00	0.00	31.12.2021
6150.5010.20	GV	03.06.2005	10'160'000.00	Umgestaltung Dorf Saanen (SANONA)	9'364'097.20	2'228'464.70	795'902.80	21.09.2021

Bilanz:

Die Bilanz hat sich wie folgt entwickelt:

POSITION	Saldo 01.01.2021	Saldo 31.12.2021	Differenz
AKTIV	217'407'342.91	229'832'706.89	12'425'363.98
Finanzvermögen	138'149'196.56	146'525'470.89	8'376'274.33
Verwaltungsvermögen	79'258'146.35	83'307'236.00	4'049'089.65
PASSIV	217'407'342.91	229'832'706.89	12'425'363.98
Fremdkapital	79'734'887.69	77'017'510.74	-2'717'376.95
Eigenkapital	137'672'455.22	152'815'196.15	15'142'740.93

Dank des guten Rechnungsergebnisses konnte das Fremdkapital um weitere CHF 2.7 Mio. reduziert werden. Zudem stieg das Finanzvermögen um über CHF 8 Mio., was hauptsächlich auf die höheren Buchwerte aufgrund der periodischen Neubewertung der Liegenschaften und übrigen Sachanlagen im Finanzvermögen zurückzuführen ist. Per Ende 2021 stehen über CHF 32 Mio. an flüssigen Mitteln zur Verfügung. Der Bruttoverschuldungsanteil konnte auf 54.5 % gesenkt werden (Vorjahr 67.5 %). Das Eigenkapital steigt um über CHF 15 Mio. und beträgt neu knapp CHF 153 Mio. (davon CHF 75.6 Mio. finanzpolitische Reserve und Bilanzüberschuss).

Geldflussrechnung:

Die Geldflussrechnung gibt Auskunft über die Herkunft und Verwendung der Geldmittel. Das Rechnungsjahr 2021 weist folgende Geldflüsse aus:

Geldfluss aus	2021 CHF	2020 CHF
betrieblicher Tätigkeit	16'271'819.79	15'400'094.35
Investitionstätigkeit	-7'613'489.77	-8'971'091.25
Finanzierungstätigkeit	-4'646'417.56	-4'438'207.40
Total Geldfluss	<u>4'011'912.46</u>	<u>1'990'795.70</u>

Aufgrund des ausgezeichneten Rechnungsergebnisses konnten im Jahr 2021 entsprechend Schulden zurückbezahlt und zusätzliche liquide Mittel geschaffen werden.

Finanzkennzahlen: Die wichtigsten Kennzahlen für das Rechnungsjahr 2021 lauten:

Gesamthaushalt:

Kennzahl	Rechnung 2021	Rechnung 2020	Ø 5 Jahre	Kommentar/Interpretation
	Wert	Wert	Wert	
Nettoverschuldungsquotient	-234.7%	-173.8%	133.7%	Anteil direkte Steuern +/- Finanzausgleich um Nettoschulden zu tilgen
Zinsbelastungsanteil	0.4%	0.4%	0.4%	Anteil Nettozinsaufwand am laufenden Ertrag
Nettozinsbelastungsanteil	-10.9%	-3.2%	-6.6%	Anteil Steuerertrag für die Verzinsung der Schulden
Investitionsanteil	11.6%	11.8%	18.8%	Aktivität im Bereich der Investitionen im Verhältnis zum Gesamtaufwand
Kapitaldienstanteil	4.1%	4.4%	5.3%	Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten (Nettozinsen, Abschreibungen und Wertberichtigungen)
Nettoschuld in CHF pro Einwohner	-10'167.93	-8'545.10	-6'665.5	Gradmesser für Verschuldung (Negativwert = Nettovermögen)
Selbstfinanzierungsanteil	18.0%	21.1%	24.2%	Finanzkraft und finanzieller Spielraum für Investitionen oder Schuldenabbau im Verhältnis zum Ertrag
Bruttoverschuldungsanteil	54.5%	67.5%	71.5%	Verschuldungssituation der Gemeinde Zeigt, wieviele % vom Finanzertrag benötigt werden, um Bruttoschulden abzubauen
Selbstfinanzierungsgrad	238.5%	228.0%	166.4%	Finanzierung Nettoinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel
massgebliches Eigenkapital pro Einwohner	16'895	15'174	12'805.5	Vergleichsgrösse im Zusammenhang mit dem Finanzausgleich

Allgemeiner Haushalt:

Kennzahl	Rechnung 2021	Rechnung 2020	Ø 5 Jahre	Kommentar/Interpretation
	Wert	Wert	Wert	
Selbstfinanzierungsgrad	249.1%	218.1%	161.5%	Finanzierung Nettoinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel
Bilanzüberschussquotient	152.5%	123.6%	87.6%	zus. Abschreibungen sind aufzulösen, wenn ein Aufwandüberschuss resultiert und der BÜQ <30% ist (max. bis zur Höhe des Aufwandüberschusses)

Antrag

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung 2021 wie folgt:

ERFOLGSRECHNUNG	Aufwand Gesamthaushalt	CHF	103'665'285.89
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF	107'516'815.26
	Ertragsüberschuss	CHF	3'851'529.37
davon	Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	95'078'975.48
	Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	98'701'173.60
	Ertragsüberschuss	CHF	3'622'198.12
	Aufwand Wasserversorgung	CHF	3'538'332.85
	Ertrag Wasserversorgung	CHF	3'659'241.39
	Ertragsüberschuss	CHF	120'908.54
	Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	3'613'137.15
	Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	3'480'433.72
	Aufwandüberschuss	CHF	-132'703.43
	Aufwand Abfallentsorgung	CHF	1'434'840.41
	Ertrag Abfallentsorgung	CHF	1'675'966.55
	Ertragsüberschuss	CHF	241'126.14
INVESTITIONSRECHNUNG	Ausgaben	CHF	9'368'396.50
	Einnahmen	CHF	1'356'926.68
	Nettoinvestitionen	CHF	8'011'469.82
NACHKREDITE	gemäss Ziff. 1.1.6	CHF	0.00

Download Jahresrechnung 2021 auf www.saanen.ch oder erhältlich bei der Finanzverwaltung Saanen

Beschluss

Die Versammlung nimmt den Antrag mit 215 Ja- gegen 3 Nein-Stimmen an.

2. Bergbahnen Destination Gstaad AG: Bewilligung von Investitionsbeiträgen

Bewilligung von à-fonds-perdu-Investitionsbeiträgen von 40 %, maximal CHF 36 Mio., an Neu-/Ersatzbauten im Gebiet Horneggli/Hornberg

Aufgrund des Ablaufs der Betriebskonzessionen sowie der zunehmenden Schwierigkeiten, das notwendige Ersatzmaterial beschaffen zu können, planen die Bergbahnen Destination Gstaad AG (BDG), in den nächsten Jahren die Hornegglibahn in Schönried sowie die Hornbergbahn in Saanenmöser durch neue Bahnen zu ersetzen. Zudem soll im Hornberg ein zusätzlicher, grösserer Speichersee für die künstliche Beschneigung des Gebietes Schönried-Saanenmöser realisiert werden. All diese Vorhaben werden aktuell auf ein Investitionsvolumen von CHF 90 Mio. beziffert.

Anlässlich der Sanierung der BDG im Jahr 2015 wurde im Sanierungsbericht festgehalten, dass zukünftige Investitionen für den Ersatz grosser Anlagen mit 60 % durch die Standortgemeinde und/oder Sponsoren/Gönner zu finanzieren sein werden. Die BDG ihrerseits würde somit 40 % selbst zu finanzieren haben.

Der Gemeinderat ist der klaren Auffassung, dass das Gebiet Horneggli/Hornberg der Lebensnerv der BDG und somit auch der ganzen Region ist. In gemeinsamen Gesprächen mit der

BDG hat man sich darauf geeinigt, den Stimmberechtigten Gemeindebeiträge gemäss dem folgenden, vom Sanierungsbericht abweichenden, Finanzierungsschlüssel vorzulegen.

	%	CHF	
BDG AG und Dritte	60.00	54 Mio.	
Einwohnergemeinde Saanen	40.00	36 Mio.	(maximal)
Total Investitionskosten	100.00	90 Mio.	

Grund für die Abweichung zum Sanierungsbericht ist einerseits die Absicht der BDG, selbst 51 % der Investitionskosten finanzieren zu wollen und andererseits die Tatsache, dass vorliegend nicht alle Vorhaben als Ersatz grosser Anlagen gelten, sondern teilweise auch als Neubauten zu bezeichnen sind.

Der Investitionsbeitrag der Einwohnergemeinde Saanen soll 40 % der Gesamtkosten, jedoch max. CHF 36 Mio., betragen. Die Vorhaben werden nicht alle gleichzeitig realisiert werden können. Damit die Mittelbeschaffung sowie die Folgekosten zu Lasten der Erfolgsrechnung der Gemeinde trotzdem verlässlich berechnet werden können, werden die Zahlungen ab dem Jahr 2023 auf 10 Jahre verteilt. Die Schlussabrechnung über die effektiv zu leistenden Gemeindebeiträge bis zum Maximalbetrag von CHF 36 Mio. wird erfolgen, sobald die genannten Projekte abgeschlossen werden konnten. Die Zahlungen werden auf ein auf den Namen der BDG lautendes Sperrkonto bei einer Bank erfolgen. BDG und Gemeinde werden für dieses Sperrkonto eine Kollektivunterschrift haben, womit über die sich darauf befindlichen Gelder nur gemeinsam verfügt werden kann. Im Rahmen der benötigten und auf diesem Sperrkonto vorhandenen Mittel wird die BDG die Auszahlung der Gelder beantragen können. Sollte auf dem Sperrkonto vorübergehend kein Geld zur Verfügung stehen, muss die BDG dies selbst überbrücken, wobei die dazumal noch ausstehenden Investitionsbeiträge der Gemeinde als Sicherheit für allenfalls notwendiges Fremdkapital gelten können.

Diese Investitionsbeiträge werden ab dem Jahr 2023 Abschreibungen zu Lasten der Erfolgsrechnung auslösen (Abschreibungsdauer 20 Jahre). Diese Abschreibungsbeträge können der Spezialfinanzierung für die Vorfinanzierung von Tourismusanlagen entnommen werden, solange entsprechende Mittel dort vorhanden sind. Die Belastung der Erfolgsrechnung wird in den Jahren 2023 - 2032 demnach wie folgt lauten:

Investitionsbeitrag CHF	Anlagedauer	Abschreibungen									
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
3'600'000.00	20	180'000.00	180'000.00	180'000.00	180'000.00	180'000.00	180'000.00	180'000.00	180'000.00	180'000.00	180'000.00
3'600'000.00	19		189'473.68	189'473.68	189'473.68	189'473.68	189'473.68	189'473.68	189'473.68	189'473.68	189'473.68
3'600'000.00	18			200'000.00	200'000.00	200'000.00	200'000.00	200'000.00	200'000.00	200'000.00	200'000.00
3'600'000.00	17				211'764.71	211'764.71	211'764.71	211'764.71	211'764.71	211'764.71	211'764.71
3'600'000.00	16					225'000.00	225'000.00	225'000.00	225'000.00	225'000.00	225'000.00
3'600'000.00	15						240'000.00	240'000.00	240'000.00	240'000.00	240'000.00
3'600'000.00	14							257'142.86	257'142.86	257'142.86	257'142.86
3'600'000.00	13								276'923.08	276'923.08	276'923.08
3'600'000.00	12									300'000.00	300'000.00
3'600'000.00	11										327'272.73
36'000'000.00		180'000.00	369'473.68	569'473.68	781'238.39	1'006'238.39	1'246'238.39	1'503'381.25	1'780'304.32	2'080'304.32	2'407'577.05
Entnahme aus SF Infrastrukturbeiträge		-180'000.00	-369'473.68	-569'473.68	-781'238.39	-1'006'238.39	-1'246'238.39	-1'503'381.25	-1'780'304.32	-2'080'304.32	-2'407'577.05
jährliche Belastung Erfolgsrechnung		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1'924'229.49
Entwicklung Saldo SF Tourismusanlagen											
Entnahme für Abschreibungen		-180'000.00	-369'473.68	-569'473.68	-781'238.39	-1'006'238.39	-1'246'238.39	-1'503'381.25	-1'780'304.32	-2'080'304.32	-2'407'577.05
Saldo SF Infrastrukturbeiträge	10'000'000.00	9'820'000.00	9'450'526.32	8'881'052.63	8'099'814.24	7'083'575.85	5'847'337.46	4'343'956.21	2'563'651.89	483'347.57	0.00

Unter der Voraussetzung, dass in der erwähnten Spezialfinanzierung die entsprechenden Mittel vorhanden sind, wird die Erfolgsrechnung bis ins Jahr 2031 aus dem vorliegenden Geschäft nicht mit Abschreibungen belastet werden. Ob die vorhandenen liquiden Mittel für die jeweiligen Überweisungen ausreichen werden, oder allenfalls neues Fremdkapital aufgenommen werden muss, wird zum dannzumaligen Zeitpunkt beurteilt werden müssen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten wie folgt:

Bewilligung eines à-fonds-perdu-Investitionsbeitrages von 40 %, maximal CHF 36'000'000.--, an die Investitionsvorhaben im Gebiet Horneggli/Hornberg unter den nachfolgenden Bedingungen:

- a) Aufteilung in jährlich gleichbleibende Raten von CHF 3,6 Mio., beginnend ab dem Jahr 2023 und Schlussabrechnung über die effektiv zu leistenden Gemeindebeiträge bis zum Maximalbetrag von CHF 36 Mio., sobald die genannten Projekte abgeschlossen werden konnten.
- b) Überweisung der Jahrestanchen auf ein Sperrkonto bei einer Bank, lautend auf den Namen der BDG. Kollektivunterschrift zu zweien zusammen mit der Gemeinde Saanen. Abruf des effektiv vorhandenen Geldes auf dem Sperrkonto nach Bedarf und Nachweis der effektiv für die vorgenannten Projekte getätigten Ausgaben.
- c) Sollte auf dem Sperrkonto vorübergehend kein Geld zur Verfügung stehen, muss die BDG dies selbst überbrücken, wobei die dazumal noch ausstehenden Investitionsbeiträge der Gemeinde als Sicherheit für allenfalls notwendiges Fremdkapital gelten können.

Marcel Bach stellt folgenden Zusatzantrag: Es ist zu prüfen, die Anzahl der Parkplätze im Parkhaus Schönried auf 250 zu limitieren.

Die Versammlung lehnt den Zusatzantrag mit 37 Ja- gegen 182 Nein-Stimmen ab.

Beschluss

Die Versammlung nimmt den Antrag des Gemeinderats mit 213 Ja- gegen 9 Nein-Stimmen an.

3. Bergbahnen Destination Gstaad AG: Bewilligung von jährlichen Beiträgen 2023-2026

Bewilligung von jährlichen Beiträgen von CHF 3.8 Mio. für die Jahre 2023 - 2026

Am 13. April 2018 haben die Stimmberechtigten jährlichen Beiträgen an die Bergbahnen Destination Gstaad AG (BDG) im Umfang von CHF 3'810'000.-- zugestimmt. Diese wurden für den Sommerbetrieb der Bergbahnen (CHF 2.03 Mio.) und für Beiträge an die Abschreibungen (CHF 1.78 Mio.) bestimmt. Dieser Beschluss galt für die Jahre 2018 - 2022. Sollen auch ab 2023 weiterhin jährliche Beiträge an die BDG überwiesen werden können, benötigt dies einen entsprechenden, neuen Beschluss der Stimmberechtigten.

Der Gemeinderat ist bereit, die jährlichen Gemeindebeiträge in ähnlicher Höhe und Form fortzuführen. In den Jahren 2023 - 2026 sollen der BDG folgende Beiträge überwiesen werden:

<u>CHF pro Jahr</u>	<u>Zweck</u>
---------------------	--------------

2'000'000.--	für den Sommerbetrieb im bisherigen Rahmen
--------------	--

1'800'000.--	einerseits neu für die unentgeltliche Abgabe von Jahreskarten für Kinder im Alter von 6-jährig bis und mit 15-jährig mit Wohnsitz in der Gemeinde Saanen (Basis Jahreskarte "Gstaad M") sowie andererseits wie bisher als Beitrag an die Abschreibungen der BDG
--------------	---

3'800'000.--	Total pro Jahr
---------------------	-----------------------

Diese Leistungen sind mittels einer Leistungsvereinbarung verbindlich zu regeln. Diese Beiträge werden wie bisher direkt der Erfolgsrechnung zu belasten sein.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten wie folgt:

Bewilligung von jährlichen Gemeindebeiträgen von total CHF 3'800'000.-- für die Jahre 2023 - 2026 wie folgt:

- CHF 2'000'000.-- für den Sommerbetrieb im bisherigen Rahmen
- CHF 1'800'000.-- einerseits neu für die unentgeltliche Abgabe von Jahreskarten für Kinder im Alter von 6-jährig bis und mit 15-jährig mit Wohnsitz in der Gemeinde Saanen (Basis Jahreskarte "Gstaad M") sowie andererseits wie bisher als Beitrag an die Abschreibungen der BDG

Beschluss

Die Versammlung nimmt den Antrag mit 212 Ja- gegen 8 Nein-Stimmen an.

4. Umsetzung GEP-Massnahmen Untergstaad: Genehmigung Kredit

Genehmigung Erhöhung des Investitionskredits von CHF 210'000.-- um CHF 4'110'000.-- auf neu CHF 4'320'000.--

An der Untergstaadstrasse in Gstaad sind auf verschiedenen Parzellen neue Gebäude inklusive Tiefgarage geplant (Überbauung Mille Fleurs) sowie die Erweiterung von mehreren Hotelgebäuden vorgesehen (Residenz Bellevue). Im Bereich der privaten Bauvorhaben bedarf es der Verlegung und Vergrösserung der gemeindeeigenen Regen- und Mischwasserkanalisationen, die im Zuge der Ausführung der privaten Projekte umgesetzt und durch die privaten Bauherrschaften finanziert werden.

Die zwei genannten, privaten Bauvorhaben greifen in drei GEP-Massnahmen der Gemeinde ein. Da die Liegenschaftsentwässerungen der privaten Bauvorhaben an die Gemeindekanalisation angeschlossen werden, müssen die erforderlichen Massnahmen an den Hauptleitungen schnellstmöglich realisiert werden.

Das Gesamtprojekt ist in fünf Bereiche unterteilt. Im Rahmen des vorliegenden Projektes werden lediglich Teil 1 bis 4 (Gschwendstrasse - Neueretstrasse) ausgeführt. Die Vergrösserung der Regenwasserleitung von Teil 5 (Neueretstrasse - Post) steht nicht in Abhängigkeit der privaten Bauvorhaben 'Mille Fleurs' und 'Residenz Bellevue' und kann zu einem späteren Zeitpunkt, mit der Umsetzung des Projektes 'Untergstaadstrasse', realisiert werden. Im Zuge der Planung für das Projekt 'GEP-Massnahmen Untergstaad' (Teil 1- 4) wurde bereits auch das Vor- und Bauprojekt für den Teilbereich 5 erarbeitet.

Kostenvoranschlag +/- 10%

(Preisbasis: Erfahrungswerte Basis 2020-2022 Region Berner Oberland, Saanen)

Projekt und Bauleitung Teil 1 - 4, Phasen 31 - 53 (SIA 103)	CHF	176'000.00
Planungskosten Teil 5, Phasen 31 - 32 (SIA 103)	CHF	10'000.00
Baumeisterarbeiten	CHF	2'947'512.00
Gärtnerarbeiten / Baumgruben / Bäume	CHF	60'000.00
Bestandsaufnahmen / Rissprotokolle	CHF	25'500.00
Dienstbarkeitsentschädigungen	CHF	5'000.00
Baubewilligung	CHF	5'000.00
Aufwendungen Gemeinde	CHF	20'000.00
Bahnüberwachung	CHF	7'000.00
Verkehrsdienst	CHF	365'000.00
Temporäre Landbeanspruchung	CHF	12'000.00
Geometer, Notariats- und Grundbuchkosten	CHF	9'000.00
Rohrbau Wasserleitung	CHF	70'500.00
Unvorhergesehenes (10% der Baumeisterarbeiten)	CHF	<u>294'751.20</u>
Total brutto	CHF	4'007'263.20
7.7% MWSt.	CHF	<u>308'559.27</u>

Total Kosten inkl. MWSt. (gerundet)

CHF 4'320'000.00

Aufgrund des Kostenvoranschlages ist der bestehende Kredit von CHF 210'000.00 um CHF 4'110'000.00 auf CHF 4'320'000.00 zu erhöhen.

Im vorliegenden Kostenvoranschlag enthalten sind auch die Gesamtkosten für die Leitungsumlegungen im Bereich der privaten Bauvorhaben 'Mille Fleurs' und 'Residenz Bellevue'. Die im Rahmen der Drittprojekte erforderlichen Kanalisationsumlegungen werden im Auftrag der Gemeinde geplant und ausgeführt, jedoch von den jeweiligen privaten Bauherrschaften finanziert. Die Gemeinde wird die Planung und Ausführung dieser Abschnitte vorfinanzieren und den privaten Bauherrschaften nach Abschluss der Arbeiten und nach effektiven Kosten in Rechnung stellen.

Weiteres Vorgehen

Im Frühling/Sommer 2022 werden das Bau- und Ausführungsprojekt erarbeitet. Das Baubewilligungsverfahren und die Ausschreibung der Baumeisterarbeiten sollen im August 2022 abgeschlossen sein, so dass mit den Bauarbeiten, unter Vorbehalt der Kredit-genehmigung, voraussichtlich Anfang September 2022 gestartet werden kann.

Die Nettokosten von ca. CHF 2,3 Mio. werden über die Anlagedauer von 80 Jahren abzuschreiben sein, was einen jährlichen Abschreibungsbedarf von CHF 28'750.-- ergeben wird. Dieser Betrag ist der Spezialfinanzierung Werterhalt der Abwasserentsorgung zu entnehmen. Der Saldo dieser Spezialfinanzierung beträgt per 31.12.2021 CHF 11'886'757.49.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten die Zustimmung zur Erhöhung des Investitionskredits von CHF 210'000.-- um CHF 4'110'000.-- auf CHF 4'320'000.--, Konto Nr. 7201.5032.28 Neueret (GEP).

Beschluss

Die Versammlung nimmt den Antrag mit 209 Ja- gegen 9 Nein-Stimmen an.

5. Verschiedenes

Die Gemeindeversammlung kann Anträge, die einen nicht angekündigten Gegenstand betreffen und in ihre Kompetenz (Zuständigkeit der Gemeindeversammlung) fallen, beraten und erheblich oder unerheblich erklären. Erheblich erklärte Anträge sind vom Gemeinderat einer späteren Versammlung zum definitiven Entscheid vorzulegen (Art. 63 AWR).

Es erfolgen keine Erheblichkeitsanträge.

Das verlesene Beschlussprotokoll wird mit 217 Ja-Stimmen gegen 1 Nein-Stimme genehmigt.

Schluss der Versammlung: 21:30 Uhr.

GEMEINDEVERSAMMLUNG VON SAANEN

Der Präsident

Der Verwaltungsdirektor

Louis Lanz

Roman Gimmel